

Inhalt

Einleitung	11
Teil 1: Bedingungen menschlichen Handelns	15
1 Modellvorstellung von menschlichem Handeln – welche Bedingungen unser Handeln beeinflussen	15
Bedingungen des Handelns	16
Modellvorstellung von menschlichem Handeln	19
Zur Analyse und Bewertung von Handeln.....	21
Zusammenfassende Bemerkung.....	25
2 Bedürfnisse, Emotionen und Handeln – welche Motive und Gefühle unserem Handeln zugrunde liegen	27
Bedürfnisse und Handeln	28
Zur Bedeutung von Bedürfnissen aus philosophischer Sicht.....	29
Bedürfnisse aus psychologischer Sicht.....	30
Annahmen zum Wirksamwerden von Bedürfnissen	37
Zum Verhältnis von Bedürfnissen, Emotionen und Handeln.....	41
Zusammenfassende Bemerkung.....	43
3 Lebenssituation, situative Anforderungen und Handeln – wie sich Handeln vor dem Hintergrund unserer Lebenswelt darstellt	45
Relativer Wohlstand bei ungleicher Einkommensverteilung	47
Sicherung von Grundrechten und demokratische Orientierung.....	48
Vielfältige Familien- und Lebensformen.....	50
Wandlungen in der Arbeits- und Berufswelt.....	51
Ethnische Vielfalt und multikulturelle Sichtweisen	54
Wertpluralismus.....	57
Gefährdung von Grundlagen des Lebens und Zusammenlebens.....	58
Globalisierung	59
Zusammenfassende Bemerkung.....	61

4	Digitalisierung und Mediatisierung als Merkmale der Lebenswelt – was sie für unser Handeln bedeuten.....	63
	Zur Bedeutung der Mediatisierung	64
	Zu Chancen und Risiken der digital basierten Mediatisierung	66
	Zusammenfassende Bemerkung	72
5	Erfahrung, Wissen und Handeln – welche Bedeutung Kenntnisse für unser Handeln haben.....	75
	Wirklichkeit als Bezugspunkt für Wissen.....	77
	Erfahrungsformen.....	81
	Weitere Bezugspunkte für die Entwicklung von Vorstellungen bzw. Wissen	85
	Verschiedene Wissensinhalte und Wissensarten	86
	Zusammenfassende Bemerkung	90
6	Arten des Denkens aus intellektueller Sicht und Handeln – wie Denkart mit unserem Handeln zusammenhängen.....	91
	Arten des Denkens aus der Sicht kognitiver Komplexität.....	93
	Arten des Denkens als Kategorien für Analysen und Bewertungen	96
	Denkart als Stufen oder Niveaus intellektueller Entwicklung.....	97
	Kognitive Komplexität und Professionalität	100
	Zusammenfassende Bemerkung	102
7	Sozial-moralische bzw. ethische Urteilsformen und Handeln – wie wir beim Handeln zwischen richtig und falsch unterscheiden	103
	Muster sozial-moralischen Denkens	107
	Urteilsformen und Wertvorstellungen.....	110
	Urteilsformen als Kategorien für Analysen und Bewertungen.....	114
	Urteilsformen als Entwicklungsstufen sozial-moralischer Erwägung	116
	Stufen sozial-moralischen Urteils aus erzieherischer, bildungsbezogener und gesellschaftlicher Sicht	119
	Zusammenfassende Bemerkung	122

Teil 2: Grundsatzfragen zu menschlichem Handeln	125
8 Handeln und Entscheidungsfreiheit: Sind wir bei unserem Handeln frei?.....	125
Zur Prüfung kausaler Zusammenhänge zwischen Handlungsbedingungen und Entscheidungsergebnissen aus empirischer Sicht.....	126
Zu grundsätzlichen Intentionen und Annahmen der hier vertretenen Modellvorstellung vom Handeln	129
Philosophische Grundpositionen zur Freiheit beim Handeln	132
Entscheidungs- bzw. Handlungsfreiheit aus der Sicht des hier vertretenen Handlungsmodells	137
Zusammenfassende Bemerkung.....	144
9 Handeln und das Bild vom Menschen: Welche Auffassung vom Menschen können und sollten wir unserem Handeln zugrunde legen?	149
Wünschenswerte Merkmale menschlichen Handelns.....	150
Zur Rechtfertigung des formulierten Anspruchs an menschliches Handeln	151
Zum Vermögen des Menschen für ein humanes Handeln.....	156
Zur Frage nach dem Subjekt-Status des Menschen	157
Zu einem angemessenen Menschenbild als Grundlage für Deutungen und als regulatives Prinzip menschlichen Handelns	159
Zusammenfassende Bemerkung.....	162
10 Künstliche Intelligenz und menschliches Handeln I: Wie stellen sich Entscheidungsfreiheit und Subjektidee angesichts von KI-Entwicklungen dar?.....	165
Künstliche Intelligenz (KI) als Forschungszweig der Informatik und als Technologie	166
Anwendungsbereiche von KI-Technologien	167
Problemlagen und Forschungsfelder im Bereich der künstlichen Intelligenz	173

Fragen angesichts von KI-Entwicklungen	175
Zur Entscheidungsfreiheit angesichts möglicher Abhängigkeiten von computergenerierten Informationen, Diagnosen oder Empfehlungen	178
Zum Menschen als Subjekt seines Handelns angesichts zunehmenden Eingebundenseins in Online-Communitys	180
Zusammenfassende Bemerkung	183
11 Künstliche Intelligenz und menschliches Handeln II: Was bedeuten die KI-Entwicklungen für Verantwortungsfragen und das zukünftige Menschenbild?	185
Zur Verantwortung des Menschen angesichts von KI-Entwicklungen	185
Zu transhumanistischen oder posthumanistischen Vorstellungen vom Menschen	192
Zusammenfassende Bemerkung	194
Danksagung	196
Über den Autor	197
Fußnoten mit zitierter Literatur	198